

EnkeViews www.enke-werk.de

Informationen und Reportagen zum Thema Sanierung · Ausgabe 4



Unser rollender Werbeträger sorgte auch in Moskau für Aufsehen.

Enke in Moskau – Katastrophen inklusive

Vom 6. bis 9. April war das Enke-Team erstmals auf einer Baumesse in Russland vertreten – aber bis wir auf der „Russia building week 2004“ in Moskau richtig loslegen konnten, gab es eine ganze Reihe von „gewöhnungsbedürftigen“ Situationen. Im Vorfeld waren Prospekte übersetzt, Enke-Views auf Russisch erstellt, Zollformalitäten abgeklärt, Visa beantragt, Hotelzimmer und Flüge gebucht worden. So weit, so gut. Auch mit der Fracht, bestehend aus Prospekten, Mustern und Fertigprodukten, sollte es laut Spedition „überhaupt keine Probleme“ geben. Mit dem Enke-Truck nach Moskau zu fahren, war für unseren Fahrer Thorsten Kloiber ebenfalls kein Problem – sieht man einmal davon ab, dass er durch eine defekte Zylinderkopfdichtung in Helsinki um zwei Tage zurückgeworfen wurde und im Wageninneren einiges zu Bruch ging: Die so genannte Autobahn ab der finnischen Grenze bis nach Moskau glich näm-

lich einer einzigen Kraterpiste. Glücklicherweise dort angekommen, waren erst einmal Instandsetzungsarbeiten erforderlich.

Der erste Messetag nahte, aber auf die angeblich so problemlose – und zwischenzeitlich mehrfach angekündigte – Anlieferung unseres Frachtguts warteten wir noch immer vergeblich. Schließlich wurde ein ganz böser Albtraum wahr: Die Messe begann – und wir standen mit leeren Händen da! Ein Messeauftritt ganz ohne Prospekte und Produkte? Eigentlich undenkbar. Jedem Besucher erklärten wir geduldig den Stand der Dinge und hofften auf Verständnis. Im Prinzip mussten wir über jeden Besucher froh sein, der an unserem Stand vorbeiging. Nach unzähligen Telefonaten wussten wir nur, dass der LKW bis dahin schon fünf Tage „zur Begutachtung“ am weißrussischen Zoll gestanden hatte und inzwischen auf irgendeinem der 70 Zollhöfe in Moskau ange-



Die „Kraterpiste“ zwischen finnischer Grenze und Moskau – eine echte Bewährungsprobe für den Enke-Truck.

kommen war. Nach langem Hin und Her waren wir am ersten Messetag gegen 23.00 Uhr froh, den LKW samt Fahrer in einem Industriegebiet nahe Moskau gefunden zu haben. Nach dem Öffnen der Planen sahen wir allerdings, dass der Zoll alle Paletten geöffnet hatte. Sämtliche „nicht korrekt deklarierten Waren“ – also alles, was ein weißrussischer Zöllner zu Hause gebrauchen kann – waren sorgfältig entfernt worden. Merkwürdig, dass gerade die Werbegeschenke und die farbigen Enke-Produkte ENKOPUR und ENKRYL sowie das dazugehörige Verarbeitungswerkzeug „falsch deklariert“ gewesen sein sollen. Trotzdem waren wir stolz: Denn immerhin müssen unsere Prospektübersetzungen so perfekt sein, dass weißrussische Zöllner nach



Enke-Mitarbeiter als gefragte Gesprächspartner: Das Interesse an den praktischen Vorführungen war groß.

eingehendem Studium genau wissen, welche Produkte man für ein dichtes Dach braucht.

Am Tag darauf waren wir mit unserem Messestand weitestgehend einsatzbereit. Die Messe war gut besucht und das Interesse an neuen Technologien groß. Viel versprechende Verhandlungen konnten geführt und erste Angebote abgegeben werden. Gemeinsam mit Rheinzink haben wir auf unserem Messestand über die Gestaltungs- und Befestigungsmöglichkeiten von Titanzink informiert. In der nächsten Ausgabe erfahren Sie, wie es uns auf der Interstroy Expo in St. Petersburg ergangen ist. So viel sei schon mal verraten: Dort kam der Enke-Truck erst nach einem Abriss des Kühlerschlauches und einem Plattfuß an ...

Balkone express sanieren – mit Enke BETONCOAT PMMA



Saubere Arbeit: Mit dem cleveren System Enke BETONCOAT PMMA können Sie Balkone innerhalb eines Tages komplett sanieren.

Haben Sie sich auch schon darüber geärgert, dass die Sanierung von Balkonen in der Regel sehr zeitaufwändig ist? Die verschiedenen Schichten müssen nach der Verarbeitung ausreagieren, bevor weitere Arbeitsschritte möglich sind – deshalb können sich die Sanierungsarbeiten für einen kleinen Balkon mit nur 10 m² Fläche schon mal eine Woche lang hinziehen. Und die zahlreichen Anfahrten zur Baustelle kosten viel Zeit und Geld. Die gute Nachricht: Damit ist jetzt Schluss!

Denn mit dem neuen System Enke BETONCOAT PMMA kann die komplette Sanierung innerhalb eines Tages durchgeführt werden. Das ist möglich, weil das Methacrylatssystem sehr schnell durchhärtet. Die Reaktionszeit lässt sich durch Variation der Härterpulvermenge übrigens für geübte Anwender beschleunigen und für ungeübte verlangsamen. Je nach Umgebungs- und Unter-

Der Enke-Durstlöschzug kommt auch zu Ihnen!

Dass Schulungs- und Informationsveranstaltungen vor Ort einen immer höheren Stellenwert bekommen, hat der Erfolg der Enke Roadshow eindrucksvoll bewiesen. Um unseren Fachhandel aktiv zu unterstützen, haben wir neben dem bekannten Enke-Truck ein weiteres Fahrzeug zum Info-Mobil umgebaut. Hierbei handelt es sich um einen ehemaligen Feuerwehrwagen der Marke IHC aus dem Jahr 1973, der bisher bei einer Schweizer Feuerwehr seinen Dienst verrichtet hat. Zahlreiche Verarbeitungsbeispiele, aber auch eine Theke und ein Kühlschrank gehören zu seinem Innenleben. Schließlich gilt es, nicht nur den Wissensdurst der Besucher zu löschen. Um eine noch größere Aufmerksamkeit zu erreichen, aktivieren Sie einfach das Martinshorn und die Blaulichter. Auch dieses Fahrzeug können Sie ab sofort für Events bei uns buchen. **Bei Interesse sollten Sie schneller sein als die Feuerwehr – denn für beide Fahrzeuge liegen bereits Termine bis Ende September vor.**



Wie wär's mit einem „Praktikum“ bei Enke?



Die Nachfrage nach Schulungen zum Thema „Verarbeitung von Enke-Flüssigkunststoffen“ ist in den vergangenen 12 Monaten stark gestiegen. Viele wünschen sich eine Veranstaltung, die sowohl die theoretischen als auch die praktischen Grundlagen vermittelt. Hierfür haben wir unser neues „Enke-Praktikum“ ins Leben gerufen. An Modellen können zurzeit bis zu 15 Personen gleichzeitig in die Verarbeitung der Enke-Flüssigkunststoffe aus dem Dachbereich eingewiesen werden. An mehreren großen Standmustern erlernen Sie unter Anleitung von erfahrenen Enke-Technikern die sichere und wirtschaftliche Abdichtung von Anschlussdetails. Außerdem wird durch eine Fülle von Abbildungen und Mustern das breite Anwendungsgebiet der Enke-Produkte demonstriert. Sie haben Interesse? Gleich telefonisch anmelden!

grundtemperatur ist der nächste Arbeitsschritt bereits nach 30 bis 60 Minuten möglich.

Auch hinsichtlich der Verarbeitungstemperaturen setzt Enke BETONCOAT PMMA neue Maßstäbe. Bei Temperaturen bis hinab zu 5° C lässt sich das neue Beschichtungssystem ebenfalls problemlos verarbeiten. Wenn Sie ein schnelles und sicheres System für die Beschichtung von Balkonen suchen, steht Ihnen mit Enke BETONCOAT PMMA eine leistungsfähige Alternative zur Verfügung, die hinsichtlich Qualität und Wirtschaftlichkeit keine Wünsche offen lässt. Probieren Sie es aus!

Wenn Sie sich über dieses neue Beschichtungssystem genauer informieren wollen, besuchen Sie eine unserer Schulungsveranstaltungen im Werk oder fordern Sie unseren technischen Außendienst an.

So wird's gemacht:

1. Nachdem der alte Aufbau komplett entfernt wurde, müssen Sie sich davon überzeugen, dass der Untergrund trocken ist. Anschließend wird die Grundierung PMMA mit einer Lammfellrolle gleichmäßig und porenschließend verteilt.
2. Die nachfolgende Schicht aus der Beschichtung PMMA FLEX ist sehr flexibel und dadurch extrem rissüberbrückend. Sie wird mit der Zahnkelle aufgebracht.
3. Auch für den nächsten Schritt brauchen Sie die Zahnkelle: Die Aufbringung der Beschichtung PMMA TOP verleiht dem Beschichtungsaufbau die notwendige mechanische Stabilität.
4. Abschließend wird die Fläche mit der Versiegelung PMMA farbig versiegelt und je nach Wunsch mit Polyesterchips abgestreut.



Ein echter Renner für Enke

So schnell wie Sie mit Enke-Produkten Probleme auf Dächern und Böden lösen können, so schnell ist jetzt auch die Werbung für diese Produkte: In der Saison 2004 des BFGoodrich-Langstreckenpokals unterstützen wir nämlich ein Rennteam als Sponsor! Das Fahrzeug wird von Schnittger Motorsport aus Vlotho technisch betreut und von „Opa's Racing Team“ eingesetzt. Die Fahrer Detlev Hirsch und Peter Schnittger haben in der Vergangenheit auf einem BMW E 36 bereits einige vordere Plätze belegen können. Es handelt sich hierbei um ein reines Privatteam ohne Werksunterstützung. Alle Rennen finden auf dem Nürburgring statt und dauern zwischen dreieinhalb und sechs Stunden. Gefahren wird eine Kombination aus Grand-Prix-Strecke und Nordschleife. Eine Rennrunde ist 24,433 km lang und die Fahrzeuge benötigen hierfür – je nach Leistung – zwischen achteinhalb und zehn Minuten. Saisonhöhepunkt wird das 24-Stunden-Rennen vom 10. bis 13. Juni 2004 sein.

Erleben Sie Rennatmosphäre live!

Durch unsere Partnerschaft mit dem Rennteam können wir Ihnen ein rasantes Wochenende auf dem Nürburgring bieten. Enke-Kunden haben Zutritt zur Boxengasse, unsere Fahrer beantworten gerne Ihre Fragen – und sie verraten Ihnen bestimmt, wie der „Opa“ in den Namen des „Racing Teams“ gekommen ist. Außerdem bieten wir Ihnen die Möglichkeit, eine schnelle Runde mit „unserem“ Fahrzeug mitzufahren: Die Verlosung findet immer am Freitag während des Trainings statt. Interesse? Dann sprechen Sie einfach Ihren zuständigen Enke-Außendienstmitarbeiter an!

Weitere Infos über die Rennserie finden Sie unter www.langstreckenpokal.de

„Unser“ Porsche im Profil:

- Porsche 911 GT3 CUP, Baujahr 2003
- ca. 407 PS, 0 – 100 km/h in ca. 4,5 Sek.
- Höchstgeschwindigkeit: 310 km/h
- Rennversion ohne Innenverkleidungen
- 1 Sitz, Kunststoffteile
- spezielles 6-Ganggetriebe für die Nordschleife
- Fahrzeugwert: ca. 125 000 Euro



Neu: Der Enke-Voranstrich für Polyolefinfolien!

Die Abdichtung von Anschlüssen im Flachdachbereich wird immer öfter mit Flüssigkunststoffen durchgeführt. Diese schnelle und sichere Abdichtungsalternative kommt meistens auf Bitumenbahnen zum Einsatz, da es beim Einsatz auf bestimmten Kunststoff-Folien zu Haftungsproblemen kommen kann. Enke hat jetzt einen neuen Voranstrich im Programm, der exzellent auf neuen Polyolefinfolien haftet. Der neue Voranstrich P-O wird auf den gereinigten Untergrund mit einer Lammfellrolle aufgebracht. Der Verbrauch beträgt ca. 100 g/m². Wichtig: Da die Inhaltsstoffe der Polyolefinfolien variieren können, sollten Sie bei uns eine Liste der Folien anfordern, auf denen unser anwendungstechnisches Labor einwandfreie Haftung erzielt hat. **Der neue Voranstrich P-O ist in Gebinden à 2,5 kg im Fachhandel erhältlich.**

Kommentare, Anregungen, Ansichten?

Tel.: +49(0)211 93063 · Fax: +49(0)211 393718

eMail: info@enke-werk.de

Impressum

Herausgeber: Enke-Werk, Düsseldorf

Redaktion: Enke-Werk

Konzept und Gestaltung: Hagenhoff + Graef Werbeagentur, Osnabrück

Fotos: Enke-Werk

Litho: Köster + Gloger GmbH, Osnabrück

Druck: Günter Druck, Georgsmarienhütte